

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	I-049/07
HA	

Geschäftsbereich: I

Fachbereich: BM

Termin der Tagung: 28.11.07

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	16.10.07	☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
☒ Haushalt und Finanzen	20.11.07	☐ Umwelt	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Hauptausschuss	21.11.07
☐ Wirtschaft		☒ Stadtverordnetenversammlung	28.11.07
☐ Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Beschluss über den Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss 2006 des Eigenbetriebes Grün- und Parkanlagen der Stadt Cottbus mit einer Bilanzsumme von 692.567,25 € und einem Jahresfehlbetrag von - 44.667,21 € wird festgestellt.
2. Der Werkleiterin Frau Münch wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von - 44.667,21 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
- ☐ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
Anzahl der **Ja**-Stimmen:
Anzahl der **Nein**-Stimmen:
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Punkt 4 und 5 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung) bedürfen der geprüfte Jahresabschluss 2006 sowie die Erteilung der Entlastung des Verantwortlichen der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung.

Der **Bestätigungsvermerk** gemäß § 26 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 322 Handelsgesetzbuch wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödl & Partner, Cottbus mit Datum vom 30.03.2007 **uneingeschränkt** erteilt. Der Landesrechnungshof hat dazu keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 14.09.2007 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Der Wirtschaftsplan 2006 sah einen Verlust in Höhe von 55,0 T€ vor. Ein Jahresfehlbetrag von 45,0 T€ wurde erwirtschaftet, was eine Verbesserung gegenüber dem Plan in Höhe von 10,0 T€ bedeutet.

Trotz sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 6.000 € (Eigenanteil Eigenbetrieb Bau Anfahrt Südfriedhof) sowie steigendem Materialaufwand (Kraftstoffpreise) wurde das verbesserte Jahresergebnis vor allem durch geringere Abschreibungen (als Folge geringerer Investitionen) sowie erhöhten sonstigen betrieblichen Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen, periodenfremden Erträgen (Mehrzahlungen aus Endabrechnung Stadt für erbrachte Leistungen in 2005) sowie erhöhten Zinserträgen erreicht.

Zusammenfassung:

- **Jahresfehlbetrag in Höhe von 45,0 T€, geringer als geplant (-10,0 T€)**
- **Vortrag Jahresfehlbetrag führt zur Erhöhung des Verlustvortrag auf 162.779,88 zum 01.01.2007**
- **Zum jeweils 31.12. weiterer Personalabbau (3 Arbeitnehmer) zum Vorjahr**

Alle weiteren Angaben einschließlich Prüfungsbestätigungsvermerk sind dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zu entnehmen.

Anlagen:

Jahresabschluss 2006 (Verteiler: Fraktionen + Mitglieder Finanzausschuss)

Schreiben Landesrechnungshof

Stellungnahme Werksausschuss (wird nachgereicht, Werksausschuss-Sitzung am 25.10.07)

Finanzielle Auswirkungen:
☐

Ja

☒

Nein

1. Gesamtkosten:

2. Sicherstellung der Finanzierung:

3. Folgekosten: